

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

22600

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 18. April 1963
Zippelhaus 5

Bö

Geschäfts-Nr. Z 27 117
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Fernsprecher: 36 11 21 App. 831

1.) Schreiben an:

Vfg.

Herrn
Haim Kadmon
Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General)

P.O.B. 1254, Mitzpeh House
Jerusalem / Israel

ab
22. APR. 1963 / 4

Betrifft: Anmeldung von rückerstattungsrechtlichen Geld-
ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtsträger vom 23.12.1958.
Hier: Liste UG/ 1 Pos.Nr. 1.124

Name des Geschädigten: Erich Rappaport

Sehr geehrter Herr Kadmon!

In obiger Sache teilt Ihnen das Wiedergutmachungsamt mit, daß
wegen eines beschlagnahmten und versteigerten Umzugsguts

des Geschädigten Erich Rappaport

bereits ein Verfahren unter der Geschäfts-Nr. Z 3597 =
1 WiK 1012/51
anhängig war.

Antragsteller dieses Verfahrens waren

1. Edith Johanna Mathilde Graetzer geb. Rappaport,
London NW 2, 6 Coverdale Road,
2. Mila Gertrud Kaete Rappaport, ebenda,

Zustellungs-

Bevollmächtigte : United Restitution Office,
Hannover, Kaulbachstr. 23,
- UK/R/9 - .

Das Verfahren ist unter Berücksichtigung eines Versteigerung-
erlöses ~~xxxxxxxxxxxxxxxx~~ - wie umseitig erläutert - durch rechts-
kräftigen Beschluß der Wiedergutmachungskammer I vom 25.6.1952
abgeschlossen worden.

Aus diesem Grunde bittet das Amt Sie höflich um Prüfung, ob
Sie die Anmeldung hinsichtlich der o.a. Pos.Nr. für erledigt
erklären wollen.

Ihre Stellungnahme wird binnen 2 Monaten in doppelter Aus-
fertigung erbeten.

2.) 1 WiK 1012/51 trennen

3.) Vfg. in Z 3597 ausführen

4.) 3 Monate.

18. Apr. 1963 Bö.

Hochachtungsvoll

(Dr. Meyer-Stapelfeld)
Landgerichtsrat

b.w.

WgA-12.62-1000-

22/7

Der Auktionator Carl F. Schlüter hat aus der Versteigerung des Umzugsguts des Geschädigten am 31.3.41 RM 3.152,60 auf das Konto der ehem. Gestapo bei der Deutschen Bank in Hamburg überwiesen. Am 21.4.43 sind RM 389,- an die Zollkasse Ericus Hamburg und am 19.7.43 RM 3.354,95 an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg abgeführt worden.

Auf das Schreiben des Amtes vom heutigen Tage in der Sache Z 25 565 wird besonders hingewiesen.

von rueckerstattungsrechtlichen Geldanspruechen gegen
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtstraeger
Bundesrueckerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957
Bundesgesetzbl. I S. 734

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Oeffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel
im Namen der in der beigefuegten Liste Nr. 1 B angefuehrten Geschaedigten
bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel Aviv-
Jaffo vom 18. XII 1958

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den

3. Juli 1963

STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5,
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 22. Mai 1963

Unser A.Z.: H.R./1

Ihr Gesch.Z.: 27 117 ✓

Ihr Schreiben vom 18. April 63

Name des Geschaedigten: Erich R a p p a p o r t ✓

Liste UG/ 1 ✓

Pos.No.: 1.124 ✓

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrechtlichen
Anspruechen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte
Rechtstraeger.

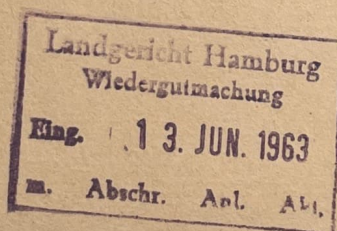
Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

V.

Ansch.

H.R./P 7232

21. Juni 1963

Administrator General
i.A.

A. Ampel R.A.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958
Ministry of Justice
Administrator General L.S.
Administrator General

Die Übereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
Ausfertigung beglaube ich hiermit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960

Unterschrift
gez. H Kadmon
(Haim Kadmon)
Oeffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
vom 18. Dezember 1958
A.Z. AG/58/1683
bis AG/58/3251.

Angestellter

